

HOLSTEINER *Schau*fenster



Nach packendem Finale Gesamtsieger Holsteiner Schau Fenster 2014 beim Springturnier in Behrendorf ermittelt: Nane Körting mit Pony Dejavue ist Gesamtsiegerin in der HS-Pony-Jugend-Förderung und Phillip Volbert mit Stute Calapuna bei der HS-Jugend-Förderung, Rita-Siebke-Baasch Züchterin von Carosso erhält den HS-Züchterpreis.

RV Obere Arlau e.V. war Ausrichter der Finalprüfungen Holsteiner Schau Fenster 2014 beim Springturnier in Behrendorf (07.-10. August), das die große Helferschar um 1.Vorsitzenden Harald Andresen wieder aufs beste organisiert und durchgeführt hat.

Am Samstag war die Jugend auf Großpferden in der HS-Jugend-Förderung (HS-JF) am Zuge. Mit dieser Förderung sollen die Jugendlichen bis 16 Jahre - Umsteiger vom Pony aufs Großpferd - gefördert werden. Für Lena Gottron gab es in Behrendorf doppelten Erfolg und Freude: In der Einlaufprüfung zur HS-JF – ein Stilspringen Kl. L – war Lena mit ihrer Stute Amelie Go mit der Wertnote 8,0 siegreich und setzte sich dann auch in der Finalprüfung – ein Springen Kl. L nicht nur gegen ihre Konkurrenten durch, sondern trotz auch dem Wetter mit Starkboen und Starkregen. Quick Girl, eine 14 jährige Stute ließ sich nicht beirren und machte ihrem Namen alle Ehre, denn sie war im 4-er Stechen mit 0/41,53 die Schnellste und ließ Sanja Hansen mit Larentina (0/42,82) und Vivien Andresen mit Quintinus (0/43,24) hinter sich. Und mit Amelie Go konnte Lena sich noch eine Platzierung sichern. Durch ihren Sieg erhielt sie die höchste Punktzahl im Ranking HS-JF und brachte Phillip Volbert - seit dem Turnier in Grande in der Poolposition – ins Schwitzen, denn Phillip zeigte beim Finale Nerven und kassierte mit seiner sonst so sicheren und souveränen Stute Calapuna den einzigen Hindernisfehler bei den Turnieren in Grande, Wedel, Südebrarup und jetzt in Behrendorf und landete dadurch auf Platz 6, für den er 10 Punkte erhielt. Die Spannung und Anspannung bei den beiden war groß, wer nun der Gesamtsieger HS-JF 2014 wird. Doch die konstante Leistung auf den vier Turnieren kompensierte das „Streichergebnis“ und Phillip Volbert konnte als Sieger HS-JF 2014 überglücklich mit seiner Calapuna die Ehrenrunde unter dem Applaus der Zuschauer genießen.

Früh aufstehen mussten am Sonntag die Ponyreiter für das Finale HS-Pony-Jugend-Förderung (HS-PJF), deren Einlaufprüfung – Stilspringen Kl. A - um 8.00 Uhr startete. Für sie waren Hindernisse von Parcourschef Jörg Griese von 0,95 m Höhe und Breite in den Oxern aufgebaut. Jetzt kam es darauf an, die Hindernisse in guter Springmanier zu überwinden. Dies haben Jonte Hansen und sein Ponyhengst Melvin perfekt gelöst und siegten mit der Wertnote 8,2 vor seiner Vereinskollegin Wienke Paulsen mit Lehmanns Pennylane(WN 80,0) und Sünje Yvette Jürgensen mit Artex (WN 7,7) . Für die Finalprüfung wurden dann die Hindernisse auf 1,05 m erhöht, worauf jedoch Landestrainer Detlef Peper bei der Parcoursbesichtigung mit den Pony-Reitern aufmerksam machte und entsprechend die Reiter auf die besonderen Anforderungen der Parcours-Technik hingewiesen hatte. Drei Paare hatten im ersten Umlauf Nullfehler und lieferten sich im Stechen ein packendes Finnish, das Leonie Paulsen mit Pony Rum Key für sich in 0/36,29 entschied. Lea Schnepel und Pepina blieben im Stechen ebenfalls fehlerfrei doch mit 40,89 Sekunden und kamen damit auf Platz 2; dritte im Bunde wurde Elisa Mae Deilmann-Walsh mit ihrem Renoir's Romy mit einem Fehler in 4/42,35 sec.

Luca Pahl, die Favoritin im HS-PJF Ranking, zeigte ebenfalls Nerven im Finale, was sich leider in der Fehlerzahl niederschlug und dies Punkte fürs Ranking kostete; sie bangte um den Gesamtsieg. Den nahm ihr Nane Körting mit Dejavue, die auf Platz 5 kamen und dafür 11 Punkte für das Ranking verbuchten. Damit setzte sich Nane an die Spitze und errang den Gesamtsieg HS-PJF 2014. Luca Pahl kam auf den 2. Platz und Leonie Paulsen mit Rum Key auf Platz 3. Sie und 11 weitere Paare haben

HOLSTEINER *Schäufenster*



sich damit für das CSI Neustadt-Dosse im Januar 2015 qualifiziert, wo sie sich mit 14 Pony-Reitern aus Berlin-Brandenburg im Wettbewerb messen werden. Voran geht noch ein Vorbereitungsturnier in Lübeck-Krummesse.

Für Züchterin Rita Siebke-Baasch holte Carosso – ein 8-jähriger Holsteiner Wallach von Contender/Calido I – mit Dirk Ahlmann die entscheidenden Punkte für den Gesamtsieg HS-Züchterpreis. Von 25 Startern kamen fünf Paare ins Stechen, das Michael Grimm mit Vanea für Züchterin Dörte Croon in 0/46,18 entschied. Dirk Ahlmann hatte mit Casella – 9-jährige Holsteiner Stute von Casall/Contender – ein weiteres Pferd im Stechen, womit er Platz 2 errang in 0/46,71. Da Züchterin Siebke-Baasch bereits auf den Turnieren in Wedel mit Cazaro (Chambertin/Athlet Z) und Carosso in Süderbrarup und jetzt in Behrendorf Punkte sammelte, konnten ihre Pferde ihr den Gesamtsieg mit einem Vorsprung von 2 Punkten vor Willi Lührs im Ranking HS-Züchterpreis sichern.

KIL

11.08.14